

Vorwort zur zweiten Auflage

Rund acht Jahre nach Erscheinen der ersten Auflage liegt nunmehr die zweite Auflage des „Gamlitzer Kommentars“ vor.

In dieser Zeit wurde das FLAG einundzwanzigmal novelliert. Verfahrensrechtlich ersetzte in der BAO das Beschwerdeverfahren das bisherige Berufungsverfahren. Rechtsschutz wird seit 2014 nicht mehr vom Unabhängigen Finanzsenat, sondern von dem an seine Stelle getretenen Bundesfinanzgericht gewährt.

Unverändert blieb die Zusammenarbeit von früher hauptberuflichen Mitgliedern des UFS und nunmehr Richtern des BFG in Bezug auf die Familienbeihilfe, auch die jährlichen Tagungen in Gamlitz wurden beibehalten.

Die zweite Auflage verarbeitet die Gesetzesänderungen und die zahlreiche Rechtsprechung der letzten Jahre – so wurden zwischen Anfang 2011 und Oktober 2019 in der FINDOK rund 3.500 Entscheidungen von UFS und BFG zum FLAG veröffentlicht.

Der Kommentar ist auf dem Stand vom 1.10.2019.

Aus dem Autorenteam ausgeschieden sind *Mag. Herwig Aigner*, *Dr. Erwin Csaszar*, *Horst Nowotny* und *Romana Wimmer*, neu hinzugekommen sind *Silvia Gebhart* und *MMag. Irene Reinalter*.

Die erste Auflage fand in Verwaltungspraxis, Lehre und Rechtsprechung regen Anklang. Der „Gamlitzer Kommentar“ ist nach wie vor der einzige umfassende aktuelle Kommentar des Rechts des Familienlastenausgleichs. Es möge auch die zweite Auflage unseren Lesern von Nutzen sein.

Weiterhin gilt unser Dank unseren Familien für die persönliche Unterstützung und das uns entgegengebrachte Verständnis sowie Herrn Cheflektor *Mag. Roman Kriszt* für die Betreuung im Lektorat des Verlages.

Feldkirch/Innsbruck/Raach am Hochgebirge
Wals/Wien im Oktober 2019

Silvia Gebhart
Hermann Hebenstreit
Martin Kuprian
Christian Lenneis
Irene Reinalter
Rudolf Wanke